



Krieglacher Wasserversorgung



Die **Paglerquelle** liegt auf einer Seehöhe von ca. 780 m **im Feistritzgraben** und hat eine **Schüttung** von ca. **37 l/s**; das **Quellschutzgebiet** umfasst rund **8 ha**. Das Wasser ist **mittelhart (18 dH)**. Die Zuleitung zu dem auf 710 m Seehöhe gelegenen Hochbehälter ist ca. 1,20 km lang; der **Hochbehälter** mit einem Umfang von rund 75 m fasst bei einem Wasserstand von ca. 4,80 m einen **Inhalt von 1.500 m³**. Die **Transportleitung, Ø 250 mm**, ist etwa **7 km** lang. Die gesamte Anlage wurde in **dreijähriger Bauzeit** errichtet und wurde am 9. September 1984 in Betrieb genommen. Im Hochbehälter Feistritzgraben wurde im Jahr **2007 eine Filteranlage eingebaut**. Mit dieser Investition wird die hervorragende Qualität des Krieglacher Trinkwassers in Zukunft weiterhin gewährleistet sein.

Über das gesamte Wasserleitungsnetz wurde 2012/2013 ein **Leitungskataster** erstellt. Insgesamt gilt es, ca. **48 km Hauptleitung** vom Feistritzgraben bis Freßnitz und rund ca. **23 km Hausanschlussleitungen**, sowie eine **Pumpstation am Alten Sommer** zu betreiben und instand zu halten. In unserem Ortsnetz sind **1.562 Stück Wasserzähler** (Stand 01.07.2017) und ein **Jahreswasserverbrauch von 201.212 m³** (Durchschnittswert 125 Liter/Tag/EW) für das Jahr **2017** zu verbuchen.

Die Qualität des Trinkwassers aus den Paglerquellen weist **durchwegs beste Qualität auf**.

Wasseruntersuchungsergebnisse - Quelle Feistritzgraben:

Probenbezeichnung: P4 Hochbehälter Krieglach

Prüfbericht

gemäß EN ISO/IEC 17025 ; * RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert), MU% = Messunsicherheit, n.u. = nicht untersucht, ** Unterauftragnehmer, *** nicht akkreditierter Parameter; Überbrachte Proben (externe Probenehmer): Vor-Ort-Parameter und Lokalaugenschein nicht akkreditiert; Sensorik im Labor bestimmt

Probenahme am: 04.04.2018
Probenahme durch: Institut - Mag. Wolfgang Mascher, Inspektor
Vorbehandlung: nicht vorbehandelt
Entnahmestelle: Hochbehälter - Hahnentnahme
Temperatur [DIN38404-4]: 9,3 [°C]
Farbe [ON M 6620]: farblos
Aussehen [ON M 6620]: klar
Geruch [ON M 6620]: ohne
Geschmack [ON M 6620]: n.u.

chemisch - physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
Färbung (436nm)	/m	< 0,1	10	0,5	-	DIN EN ISO 7887
pH-Wert	bei 20°C	7,96	5	6,50-9,50	-	DIN 10523
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	493	5	2500	-	EN 27888
Gesamthärte	°dH	16,7	5	-	-	DIN 38406-3
Karbonathärte	°dH	8,0	5	-	-	EN ISO 9963-1
Eisen	mg/l	< 0,02	10	0,20	-	DIN 38406-1
Mangan	mg/l	< 0,020	15	0,050	-	DIN 38406-2***
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5
Nitrit	mg/l	< 0,01	10	-	0,10	EN 26777
Nitrat	mg/l	3,2	10	25,0	50,0	EN ISO 10304-1
Chlorid	mg/l	1,3	10	200,0	-	EN ISO 10304-1
Sulfat	mg/l	149,1	10	250,0	-	EN ISO 10304-1
TOC	mg/l	< 0,5		-	-	DIN EN ISO-1484

Wasseruntersuchungsergebnisse - Quelle Wassertal:

Ca. 33 Häuser im Wassertal werden von einer eigenen Quelle versorgt. Das Gebäude der Drucksteigerungsanlage wurde 2001 original nachgebaut und auch das Pumpwerk wurde nach dem neuesten Stand installiert. Diese Anlage ist eine Drehzahl-geregelte Pumpstation wo keine Druckschwankungen auftreten.



Probenbezeichnung: P3 ON Familie Scheikl

Prüfbericht

gemäß EN ISO/IEC 17025 ; * RZ = Richtzahl (Indikatorparameterwert), ZHK = zulässige Höchstkonzentration (Parameterwert),
 MU% = Messunsicherheit, n. u. = nicht untersucht, ** Unterauftragnehmer, *** nicht akkreditierter Parameter;
 Überbrachte Proben (externe Probenehmer): Vor-Ort-Parameter und Lokalaugenschein nicht akkreditiert; Sensorik im Labor bestimmt

Zusätzliche Probenbezeichnung: Auslauf - Küche
Probenahme am: 19.06.2018
Probenahme durch: Institut - Mag. Wolfgang Mascher, Inspektor
Entnahmestelle: Netzprobe - Hahnentnahme
Temperatur [DIN38404-4:1976]: 14,3 [°C]
Farbe [ON M 6620:2012]: farblos
Aussehen [ON M 6620:2012]: klar
Geruch [ON M 6620:2012]: ohne
Geschmack [ON M 6620:2012]: ohne

chemisch - physikalische Untersuchung

Untersuchungsparameter	Einheit	Ergebnis	MU%	RZ*	ZHK*	Methode
Färbung (436nm)	/m	< 0,1	10	0,5	-	ISO 7887:2012
pH-Wert	bei 20°C	7,42	5	6,50-9,50	-	DIN 10523:2012
Elektrische Leitfähigkeit (20°C)	µS/cm	490	5	2500	-	EN 27888:1993
Gesamthärte	°dH	17,2	5	-	-	DIN 38406-3:2002
Karbonathärte	°dH	17,0	5	-	-	EN ISO 9963-1:1996
Eisen	mg/l	< 0,02	10	0,20	-	DIN 38406-1:1983
Mangan	mg/l	< 0,020	15	0,050	-	DIN 38406-2***
Ammonium	mg/l	< 0,02	15	0,50	-	DIN 38406-5:1983
Nitrit	mg/l	< 0,01	10	-	0,10	EN 26777:1993
Nitrat	mg/l	5,2	10	25,0	50,0	EN ISO 10304-1:2009
Chlorid	mg/l	1,7	10	200,0	-	EN ISO 10304-1:2009
Sulfat	mg/l	13,5	10	250,0	-	EN ISO 10304-1:2009
TOC	mg/l	< 0,5		-	-	DINENISO-1484:1997

GESAMTBEURTEILUNG

(gemäß LMSVG. §73, bzw. BGBl.304/01: „Trinkwasserverordnung idgF“, bzw. Österreichisches Lebensmittelbuch Kapitel B1)

- Die **chemischen Analysenwerte** ergaben keinen Grund zu einer Beanstandung.
- Die **bakteriologischen Analysenwerte** ergaben keinen Grund zu einer Beanstandung.
- Der **Lokalaugenschein** der Wasserversorgungsanlage und ihrer Umgebung ergab keinen Grund zu einer Beanstandung.

Das Wasser entspricht im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist daher

zur Verwendung als Trinkwasser geeignet